

[181.] Vom 1. Januar 1882 ab führen wir für unsre Buchhandlung wie für unsre Musikalienhandlung getrennte Conten. Die Buchhandlung wird zeichnen: A. Fischer's Buchhandlung, die Musikalienhandlung: Fischer & Mohr, Musikalienhandlung.

Wir bitten die Herren Verleger, beide Conten streng getrennt zu halten, und haben die Ehre, zu zeichnen

Hochachtungsvoll

A. Fischer's Buchhandlung.
Fischer & Mohr, Musikalienhandlg.
in Braunschweig.

Statt Circular.

[182.]

Infolge Ausscheidens des Herrn A. Brüller, welcher die Leitung der Berliner Filiale des Herrn W. Spemann übernommen hat, ist die Collectiv-Procura, welche Herrn Brüller gemeinschaftlich mit Herrn G. Gaber für mein Haus ertheilt war, erloschen.

Berlin, 1. Januar 1882.

Paul Parey.

Verkaufsanträge.

[183.] Ein kleiner Verlag mit verschiedenen sehr guten Werken ist für 8000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

Theilhaberangebote.

[184.] Ein Buchhändler in den mittleren Jahren wünscht sich an einem soliden Sortimentsgeschäft in Süddeutschland als Gesellschafter zu betheiligen. Gefällige Offerten befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

Theilhaberangebote.

[185.] Zu einem jungen, sehr gut eingeführten Verlagsgeschäft modern-belletristischer und encyclopädischer Richtung wird ein intelligenter Buchhändler oder Kaufmann, der an ein strenges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und dem dermaligen Besitzer, welcher das Literarische und Typographisch-Technische universell beherrscht, eine tüchtige commercielle Stütze sein soll, als activer Theilhaber gesucht. Der Baarumsatz belief sich im Rechnungsjahr 1881—1882 auf monatlich 2000 Mark, der Lagerwerth beziffert sich beim Abschluß auf 30,000 Mark. Ein neues Unternehmen, praktisch, solider Richtung, und, weil concurrenzlos, sichern Gewinn versprechend, ist geplant, jedoch noch nicht im Gange. Adressen unter A. Z. 37. mit Angabe der Vermögensverhältnisse und event. Capitalbetheiligung befördert Rudolf Rosse in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[186.] Soeben erschien:

**Systematische Darstellung
des gesammten neuen Prozeßrechts.**
Von B. Rintelen.

Dritter Band. Erste Abtheilung.
Das Verfahren im Civilprozeß und im Sub-
stantiationsprozeß. Preis 12 M. ord.
Marusche & Berendt in Breslau.

Musikalien-Nova No. 51.

aus dem Verlage

von

Praeger & Meier in Bremen.

[187.]

Bei Abnahme der kompletten Nova die Ord.-Artikel mit 80%, die Netto-Artikel mit 50% baar.

Ascher, Emil, Op. 71. Liebchens Lampe. Heiteres Lied f. eine Singst. m. Pffe. 60 S. ord.

Berger, Wilhelm, Op. 6. Vier Impromptus für Pianoforte. Heft 2. 2 M. ord.

Heiser, Wilhelm, Werner's Lieder aus Welschland, f. mittlere Stimme m. Pianof. Op. 223. Am wilden Klippenstrande. 1 M. ord.

Op. 224. Sonne taucht in Meeresfluthen. 60 S. ord.

Kainer, C., Op. 5. Zwei Gesänge für Mezzosopran, oder Bariton.

Nr. 1. Gute Nacht. Nr. 2. Die Nonne. à 60 S. ord.

Klein, Bruno Oscar, Op. 13. Sechs leichte Tonstücke in Tanzform, für Pianoforte. 2 M. ord.

— Op. 14. Zwei Nottornos für Pianoforte.

Nr. 1. Brautwerbung. No. 2. Wiegenlied. à 1 M. 50 S. ord.

Kroll, Ludw., Op. 3. Im grünen Garten wandl' ich. Lied für mittlere Stimme mit Pianoforte. 60 S. ord.

Lindenlaub, Gustav, Op. 14. Salon-Polka, für Pianoforte. 1 M. 50 S. ord.

Scharwenka, Philipp, Op. 23. Nr. 2a. Walzer, für Pianoforte. 2 M. 30 S. ord.

— Op. 36. Bergfahrt. Sechs Clavierstücke. Heft 1. Aufbruch. Zigeuner in der Waldschenke. Einsamer Pfad. 2 M. 30 S. ord.

Heft 2. Abenteuer. Im Mondschein. Am Ziel. 2 M. 80 S. ord.

— Op. 38. Polnische Tanzweisen, für Pianoforte zu vier Händen. 2 Hefte à 3 M. 50 S. ord.

— Dieselben für Orchester, vom Componisten gesetzt. Heft I. (Nr. 1—3). Partitur 5 M. netto.

Orchesterstimmen 10 M. ord.

Scharwenka, Xaver, Scherzo aus dem Concert in B-moll (Op. 32), für das Pianoforte zu vier Händen, vom Componisten arrangirt. 4 M. ord.

Schultze, Adolf, Op. 17. Valse brillante für Pianoforte. 1 M. 30 S. ord.

— Op. 21. Zigeuner-Tänze, für Pianoforte zu vier Händen. Heft 1. 2. à 2 M. 80 S. ord.

— Op. 23. Polonaise, für Pianoforte. 1 M. 30 S. ord.

Simon, Ernst, Tyroler Nationallieder, für gemischten Chor, mit Begleitung des Pianoforte, oder der Zither ad libit.

Nr. 1. Der Wasserfall (Chorlied). Partitur und Stimmen 2 M. 30 S. ord.

Nr. 2. Zillerthal, du bist mei Freud (mit Jodler-Walzer). Partitur und Stimmen 1 M. 50 S. ord.

Nr. 3. A Blümel und a Herz (Sopran-Solo mit Chor). Original von Knebelberger. Partitur und Stimmen 1 M. 50 S. ord.

Steinhardt, Max, Aus den Liedern Margaretha's (Trompeter von Säkkingen). Wie stolz und stattlich geht er, für Mezzosopran mit Pianoforte. 1 M. ord.

— Romanze (Cdur), für Violine und Pianoforte. 2 M. 30 S. ord.

Thaule, W., Op. 14. Frühlingslied, für Pianoforte. 1 M. 50 S. ord.

— Op. 15. Nordisches Hirtenlied, für Pianoforte. 1 M. 30 S. ord.

Töpken, Albert, Sechs Lieder für mittlere Stimme mit Pianoforte. 2 M. 50 S. ord.

[188.] Die zahlreich eingegangenen Bestellungen auf die neue Ausgabe meines in den 15. Jahrgang eingetretenen Kursbuches sind effectuirt.

Goldschmidt's Kursbuch, welches von jetzt an jährlich 8—10mal und zwar nur in einer Ausgabe à 1 M. erscheinen wird,

hat wesentliche Aenderungen erfahren, die hauptsächlich bezwecken, dem Publicum für einen enorm billigen Preis das ausreichendste Reise-Material zu bieten. Die Eisenbahn-Fahrpläne des Deutschen Reiches sind vollständig vertreten, den Routen in Oesterreich ist ein ausreichendes Feld eingeräumt, auch werden sämtliche Anschlüsse und die directen Routen nach dem Auslande berücksichtigt. So wird nun das Buch wohl dieselben Dienste wie die grossen Ausgaben leisten, welche durch ihren Umfang und ihre schwerfällige typographische Ausstattung dem Publicum oft lästig sind.

Sie werden daher auch dem Reisenden durch Empfehlung meines Kursbuches sicher einen Gefallen thun und dabei in Ihren Bemühungen durch den hohen Rabatt

baar 40% und 7/6 Expl.

wesentlich unterstützt.

Ihren gef. weiteren Bestellungen entgegengehend, zeichne

Hochachtend

Berlin, Ende December 1881.

Albert Goldschmidt.

Hilfs- u. Schreib-Kalender für Buchhändler.

Zweiter Jahrgang für 1882.

[189.]

2 Theile, prakt. Taschenformat, eleg. dauerhafter Einband, reicher Inhalt. Geb. in Leinen 2 M., in Leder 2½ M. baar.

(Circulars mit Inhaltsangabe stehen auf Verlangen zu Diensten.)

Verlag von Herm. Weissbach in Weimar.